



178

227/36

11. Juli 1936.  
22. 7. 1936.

Das Reichsinstitut  
für die Geschichte des neuen Deutschlands

188/36

Seite 35.

den 3. Juli 1936

S./a.

31

Herrn  
Dr. Wilhelm Grau

An  
Leiter des Forschungsinstituts für die Judenfrage  
das Reichsinstitut für Geschichte

München  
Ludwigstr.  
des neuen Deutschlands  
Professor Dr. B. H. G. e.

Berlin W 35.

Viktoriastr. 31.

Lieber Kamerad Grau !

Als wir letzthin in Berlin über die Aufgaben Ihres Forschungs-  
instituts sprachen, stellten Sie die Frage nach einem geeigne-  
ten Archivbeamten den Sie gerade für die Bearbeitung der staat-  
lichen Archivalien benötigen.

Ich habe mir diese Frage lange durch den Kopf gehen lassen und  
teile Ihnen nunmehr nach reiflicher Prüfung mit, dass ich Ihnen  
als geeigneten Kandidaten den Preussischen Staatsarchivrat Dr.  
Erwin Hölk in Stettin benenne.  
Hölk ist 1904 geboren, hat in Marburg Examen gemacht, ist an den  
Staatsarchiven Marburg, Magdeburg, Kiel und Berlin tätig gewesen  
und arbeitet jetzt in Stettin. Er ist als Staatsarchivrat plan-  
mässiger Beamter. Hölk hat mit mittelalterlichen Studien begonnen  
und ist dann mehr und mehr auf die Neuzeit übergegangen. In Stet-  
tin bearbeitet er als Sonderauftrag die eingehenden Judenfragen.  
Spezialkenntnisse hat Hölk zwar nicht auf dem Gebiet der Juden-  
geschichte aber er ist gut ausgebildeter Archivar und ein fixer  
Kerl, der sich sicher rasch einarbeiten wird.

Ich kenne Hölk aus meiner Marburger Studentenzeit und habe ihn seit  
damals als einen anständigen Charakter und guten Kameraden kennen-  
und schätzen gelernt. Politisch entstammt er einem Haus das  
Deutschnational oder Nationalliberal bestimmt war. Er selbst ist  
m.W. kein Parteigenosse und kein Mitglied nationalsozialistischer  
Formationen, aber er ist politisch aufgeschlossen, gewiss einsatz-  
bereit und einsatzfähig.

Ich würde Ihnen empfehlen , den Mann einmal nach München kommen  
zu lassen oder sich mit ihm in Berlin zu treffen, damit Sie ein  
persönliches Bild gewinnen.

Heil Hitler !  
Ihr

lie-  
gen  
an-  
en  
tit  
ten